

Ukrainehilfe – Info Nr. 4

16. März 2022

Liebe Gemeinde,

wieder ist eine Woche fast vergangen und wir konnten einige Hilfsaktionen durchführen oder unterstützen. Hier ein paar aktuelle Eindrücke:

Während die Fahrer des Hilfsdienstes mit den beiden LKW die Grenze überquerten und dann abladen konnten, sammelten hier fleißige Helfer weiterhin die Hilfsgüter für den nächsten Transport ein. Täglich wurden Hilfsgüter sortiert und verpackt, so dass die Lagerräume schon wieder überfüllt sind! In der Ukraine war alles sehr gut für die Ankunft der LKW vorbereitet. Ehrenamtliche Helfer luden alles aus und erstellten gleich eine genaue Inventarliste. Das lief bei den aktuellen Bedingungen viel besser als erwartet! So konnte auch die Verteilung sehr zeitnah beginnen. Alle vier LKW-



Fahrer sind wohlbehalten daheim angekommen und die Vorbereitungen für den nächsten Transport laufen schon auf Hochtouren. **Bereits am Freitag (also morgen!) wird um 17.00 Uhr der erste LKW wieder im Lager in Ellmendingen beladen!**

Gleichzeitig wurde der alte **Gemeindebus** mit Hilfsgütern beladen und auf die Reise geschickt. Kühne Männer gaben alles, um diese Aktion trotz so mancher Herausforderungen zu einem guten Ende zu bringen. Allen Widrigkeiten zum Trotz stand dann Dennis am Sonntag-



abend auf der ukrainischen Seite der Grenze und konnte dem dort wartenden **Serhii Ryzhykov** den Bus übergeben, der diesen jetzt dort für die Hilfseinsätze nutzen kann. Dann lief er zu Fuß zurück über die Grenze und ein freundlicher Helfer aus der Gemeinde vor Ort brachte ihn und Dima (der 2. Fahrer, der auf der



rumänischen Seite warten musste) noch in der Nacht zur ungarischen Grenze, wo schon das Begleitfahrzeug auf sie wartete. So konnten sie gleich aufbrechen und kamen am Montagabend müde aber zufrieden daheim an!



Nemat, der die Tochtergemeinde in **Zhashkiv** betreut, hat Lebensmittel eingekauft und verteilt diese zusammen mit einigen Helfern an die Bedürftigen. Sie sind euch von Herzen für diese Hilfe dankbar! Auf dem Foto sieht man ihn mit zwei ukrainischen Soldaten, die im Ort stationiert sind und für ihre Sicherheit sorgen sollen.



Auch diese Woche konnten wir noch einmal der **Gemeinde in Kiew** etwas Geld zukommen lassen, damit sie vor Ort Lebensmittel besorgen können. Bitte betet weiter für die Geschwister dort, dass Gott sie bewahrt und stärkt mitten in dem Leid!

Lasst euch bitte von den vielen Nachrichten aus der Ukraine nicht „nerven“, sondern nutzt diese immer wieder als Gebetserinnerung! Gott kann mehr tun, als wir sehen und verstehen können!

Spendenkonten für die Hilfsaktionen:

Missionswerk Strahlen der Freude e.V.
IBAN DE81 6665 0085 0000 7739 64
BIC: PZHSDE66xxx (Sparkasse Pforzheim Calw)

Hilfsdienst für Notleidende e.V.
IBAN DE65 6665 0085 0000 7364 22
BIC: PZHSDE66xxx (Sparkasse Pforzheim Calw)

E-Mail: info@missionswerk-sdf.de